

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 216.

Sonntag den 3. August.

1856.

Bekanntmachung,

die Regulirung der Gewässer in der Umgegend Leipzigs betreffend.

Nach einer uns vom Herrn Regierungsrath Susemihl, welcher von dem Königl. Ministerium des Innern für die Leitung der zur Berichtigung der Elster und, so weit nöthig, ihrer Zuflüsse erforderlichen Arbeiten zum Commissar bestellt worden ist, uns gemachten Mittheilung soll jetzt mit den diesfalligen Vorarbeiten begonnen werden.

Zu diesem Behufe machen sich zunächst verschiedene Nivellements und Vermessungen, ingleichen land- und forstwirtschaftliche Untersuchungen und sonstige Erörterungen erforderlich, welche auf Anordnung des Königl. Herrn Commissars durch Sachverständige und die denselben beigegebenen Hilfsarbeiter werden ausgeführt werden.

Im Auftrage des Königl. Herrn Commissars werden die Eigenthümer, beziehentlich Pächter und Verwalter der im Flurbezirke der Stadt Leipzig gelegenen Grundstücke hierdurch angewiesen, das Betreten der betroffenen Grundstücke zu dem gedachten Zwecke nach §. 22 des Gesetzes vom 15. August 1855 gegen Ersatz der etwa vorkommenden Schäden zu gestatten.

Die Sachverständigen und deren Hilfsarbeiter werden Beschädigungen thunlichst zu vermeiden suchen; sollten aber dergleichen dennoch vorkommen, so sind dieselben sofort bei uns zur Anzeige zu bringen, worauf sodann von dem Königl. Herrn Commissar das Weitere deshalb verfügt werden wird.

Leipzig, den 31. Juli 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung,

Die angeordnete in der Woche vor dem Schluß jedes akademischen Halbjahres zu haltende Revision der Universitätsbibliothek findet diesmal in nächster Woche statt, und werden daher die Herren Studirenden, welche Bücher geliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese in den ersten drei Tagen, alle anderen Herren Entleiher aber in den letzten Tagen der Woche und spätestens bis zum 9. August zurückzugeben.

Leipzig, den 1. August 1856.

Die Universitätsbibliothek.

Leipzig, 2. August. Heute Vormittag 3/4 11 Uhr ist Se. Königl. Hoheit der Prinz Karl von Bayern hier angelangt und ohne Aufenthalt nach Dresden weitergereist.

Se. Excell. der Herr Ministerpräsident v. d. Pfordten ist vorgestern Abend mit der bayerischen Eisenbahn von Rissingen hier angekommen und wird einige Tage im Hotel zur Stadt Dresden wohnen.

Unter den gestern hier angekommenen Fremden befand sich der frühere französische Ministerpräsident Thiers, welcher heute das Schlachtfeld besucht hat.

Stadttheater.

Nach dem sehr brav gegebenen Lustspiel „Die Schwäbin“ von Castelli folgte am Abend des 1. August eine musikalische Aufführung. Da wir hier in Folge des Pausirens unserer Oper in letzter Zeit gar keine Gelegenheit gehabt haben, musikalische Leistungen höheren Genres zu hören, so durfte man dieser Aufführung mit besonderem Vergnügen entgegensehen, um so mehr, als das Programm ein interessantes war und selbst einige Meisterwerke ersten Ranges enthielt. Ein solches eröffnete das Concert: es war die dritte Ouvertüre zu „Leonore“, dieses erhabene und in seiner Art als Opern-Ouvertüre vielleicht unerreicht dastehende Tongemälde Beethovens, mit dessen im Technischen meisterhafter, in der Auffassung des gewaltigen Inhalts schwingungs- und begeisterungsvoller Ausführung das Orchester seinen alten Ruhm einmal wieder glänzend bewährte. In die Ouvertüre schloß sich die große Arie der Leonore aus „Fidelio“ an. Mit derselben begann eines der schätzenswertheften früheren Mitglieder unserer Oper, Frau von Boni-Bartel, von Neuem seine Thätigkeit

bei unserer Bühne. Es hätte das kaum in einer entsprechenderen und für die Sängerin besseren Weise geschehen können; denn gereicht derselben schon die Wahl dieses herrlichen Musikstückes zur Ehre, so nicht minder die Art der Durchführung, zu der ihr Referent noch besonders Glück wünschen muß. Was zuerst das Stimmmaterial der Frau v. Boni anlangt, so hat dasselbe, obwohl es immer sehr schön war, bedeutend an Fülle, Kraft und Wohlklang gewonnen, seit wir die Sängerin nicht gehört haben. Eben so bemerkten wir, daß Frau v. Boni in der Gesangskunst selbst namhafte Fortschritte gemacht und die lange Zeit der Ruhe zu ernsten und tüchtigen Studien benutzt hat. Während ihrer früheren Thätigkeit bei uns ist Frau v. Boni allerdings zum größten Theil in Partien beschäftigt gewesen, die ihr wenig zugesagt haben dürften — ihr Vortrag der Beethovenschen Arie bewies, daß das große und ernste dramatische Fach ihr eigentliches Gebiet ist, Coloraturpartien dagegen (und solche hat sie hier fast ausschließlich gesungen) der Stimme wie der übrigen Begabung dieser Sängerin wenig entsprechen. Der Erfolg, den Frau v. Boni mit dieser Arie errang, war trotz des sehr spätlich besetzten Hauses ein ungewöhnlich glänzender. Auch Referent ist der Meinung, daß das erneuerte Engagement dieser reichbegabten und strebsamen Sängerin ein namhafter Gewinn für unsere in letzter Zeit allerdings etwas sehr verwaist gewesene Oper sein wird. — Als zweite Gesangsleistung des Abends gab Herr Kreuzer zwei Lieder am Pianoforte: „Das Bewußtsein“ von Franz Lachner und „Der Zigeunerknabe“ von Zimmermann. Auch diesem mit vollem Rechte so sehr beliebten Sänger wurde ein großer Beifall für diese Vorträge. Zu wünschen wäre jedoch gewesen, Herr Kreuzer hätte eine andere Wahl der Musikstücke getroffen. — Ganz besonders interessant waren die beiden Instrumental-Solo-Leistungen. Die

Herrn Lindner, Hühne, Bormann und Georg trugen eine Romane von Lorenz und "Steperische Lieder" von Ad. Lindner für vier Waldhörner vor. Schwerlich dürfte ein zweites so in jeder Beziehung vorzügliches Horn-Quartett zu finden sein. Es gerührt dasselbe dem Begründer, Herrn Lindner, zur besonderen Ehre. Wer die technischen Schwierigkeiten und Hindernisse kennt, die sich einem solchen Unternehmen entgegenstellen, wer da weiß, welche unendliche Mühe allein die Herstellung einer so goldreinen Stimmung — wie wir sie bei diesem Quartett hörten — erfordert, wird das Verdienst des Herrn Lindner um so höher anschlagen. Aber auch die übrigen Mitglieder dieses seltenen und eigenthümlichen kleinen Orchesters verdienen die vollste Anerkennung für ihr ernstes und so sehr erfolgreiches Streben. Wir hoffen bald wieder Gelegenheit zu haben, die mit ungewöhnlichem Beifall aufgenommenen Leistungen dieses Quartetts zu hören. Beide Compositionen, welche die Hornisten vortrugen, waren eben so zweckmäßig und mit großer Kenntniß der Instrumente gefest, als ansprechend und wirkungsvoll. Außer der ersten Stimme bei diesem Quartett trug Herr Lindner die obligate Hornpartie in dem Lachnerschen Liede vor und bewährte sich auch damit als der anerkannt tüchtige Künstler seines Instruments. — Den Schluß der Aufführung bildete E. M. v. Webers Oberon-Duvertüre, die wie gewöhnlich bei uns in der Ausführung nichts zu wünschen übrig ließ. — In den nächsten Tagen wird abermals ein Concert im Theater stattfinden. Es steht zu erwarten, daß die Leiter desselben und die Mitwirkenden bei Entwerfung des Programms abermals auf überwiegende Vertretung der edelsten Richtungen in unserer Kunst bedacht sein werden.
Ferdinand Gleich.

Der Bienitz und der Wachberg.

Das aus Nadel- und Birkenholz bestehende Hölzchen Bienitz an der Merseburger Chaussee, 1/2 Stündchen von dem nächsten zu eröffnenden Anhaltepunkte Barneck entfernt, verdient un-

streitig zu den schönsten Lusthölzchen der Umgegend Leipzigs gezählt zu werden, denn dasselbe zeichnet sich durch seine romantische Lage, durch die in demselben vorhandenen sehr seltenen Gewächse und Arzneikräuter, so wie durch die schöne Aussicht, die man von demselben aus genießt, vor den meisten andern Lusthölzchen aus. Dasselbe wird durch zwei breite Tristen in der Länge wie in der Breite durchschnitten, so wie noch eine Anzahl kleine Waldwege dasselbe nach allen Richtungen durchkreuzen. Der östliche Theil desselben ist meist eben, in dem westlichen dagegen befinden sich mehrere Anhöhen, worunter der sogenannte Fuchsberg die bedeutendste ist. Hier werden jetzt von dem Leipziger Alterthumsvereine Nachgrabungen nach Alterthümern angestellt; jedoch haben dieselben, obgleich sie sehr sorgfältig betrieben werden, bis jetzt noch zu keinem erfreulichen Resultat geführt. Sehr nahe bei dem Bienitz liegt der Wachberg, welchen drei schöne Linden zieren, und von wo aus man eine sehr schöne Aussicht über die Umgegend hat. Bei heiterem Himmel sieht man den Petersberg bei Halle von hier aus. Zwischen dem Wachberg und dem Bienitz liegt der Sandberg, worauf sich ein Gasthof, zum Sandberg an der Linde benannt, befindet, welcher zu dem in der Nähe gelegenen Dorfe Rückmarsdorf gehört. In der Nähe des Gasthofs steht eine Linde, welche zu den größten und ältesten Linden Deutschlands gezählt zu werden verdient. Gewiß viele Leipziger werden, wenn erst der Anhaltepunct eröffnet ist, dieses beliebte Holz, wohin unser allverehrter, in Gott entschlafener König Friedrich August wenigstens jährlich einmal kam, besuchen. Möchte daher das geehrte Directorium der Thüringischen Eisenbahn mit der Eröffnung des Anhaltepunctes Barneck nicht säumen.
F. R.....f.

Leipzig, 2. August. Vorgestern Nachmittag wurde der Handarbeiter Sch — aus Prödel anscheinend wegen epileptischer Zufälle in das Jacobshospital gebracht und starb dort nach einigen Stunden. Die Section ergab, daß er einen Schädelbruch erlitten hatte.

**Preis- und Gewichtsbestimmung
für nachdenkantes Gebäck
der Stadt- und Dorfbäcker**

vom 3. August 1856 an,

nach dem jetzigen Preise
des Scheffels vom besten Weizen zu 8 Thlr. 12 1/2 Ngr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 5 Thlr. 25 Ngr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage,

ein Franzbrod 3 Loth,
für drei Pfennige
eine Semmel 4 1/4 Loth,
für drei Pfennige
ein Dreiling
für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) . . . 6 Loth
wiegen. Ferner ist zu geben:

Kernbrod
für drei Pfennige 7 Loth,
einen Neugroschen 23 3/4 Loth,
zwei dergleichen 1 Pfund 15 3/4 Loth.

An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorfbäcker
für zwei Neugroschen 1 Pfund 15 3/4 Loth,
für vier dergleichen 3 Pfund 1 1/2 Loth,
für sechs dergleichen 4 Pfund 19 1/4 Loth,
für acht dergleichen 6 Pfund 7 Loth.

An Schwarzbrod (zur Hälfte aus weißem, zur Hälfte aus schwarzem Mehl gebacken)

für drei Neugroschen 3 Pfund 1 1/2 Loth,
für sechs dergleichen 6 Pfund 7 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdruckung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichtes mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Sichten nämlich an

einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Bier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Conventen im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.
Leipzig, am 1. August 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. S. Mehlert.

**Officielle Preisnotirungen
der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**

a) für 1 Leipziger Handels-Wentner, von 110 dergl. Pfund, Del;
b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mepn. Delsaat; d) für 1 Orbst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.
Sonnabend am 2. August 1856.

Rüböl loco: 19 1/2 Br. Briefe u. bezahlt; p. Aug., Sept.: 19 1/2 Br.; p. Sept., Oct. 19 1/2 Br., 18 3/4 Br. Geld; p. Oct., Nov.: 18 3/4 Br.; p. Nov., Dec.: ebenfalls 18 3/4 Br.
Leinöl loco: 16 1/2 Br. — Rohnöl loco: 23 Br.
Weizen, 89 R, braun, loco: nach Qual. 94 — 96 Br.; 87 R, weiß, do.: 96 Br.
Roggen, 84 R, loco: alte Waare 65 Br., 63 u. 64 Br. bez.; neue Waare: 62 Br., 60 Br. bez.; in 8 Tagen zu liefern 59 Br.; p. Sept., Oct.: 56 Br.; p. Oct., Nov.: 52 Br. Geld.
Gerste, 74 R, alte Waare loco: 55 Br., 54 u. 54 1/2 Br. bez.; desgl. neue Waare, reell, do.: 54 Br.; in 8 Tagen zu liefern, reell: 50 Br.
Hafer, vacat.
Raps loco: 9 1/2 Br. bez. u. G.
W.-Rüben loco: 9 Br. bez. u. G.
Spiritus loco: 44 u. 43 1/2 Br. bez., 43 1/2 Br. G.; p. Aug., Sept.: 43 1/2 Br. G.; p. Sept. — Dec. in gleichen Raten 40 Br. bez. u. G.

Börse in Leipzig am 2. August 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

K. Sachs. Staatspapiere	Angeb.	Ges.	Sächs. lausitzer Pfandbr.	Angeb.	Ges.	Geraer Bank-Actien à 200 ₣	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 ₣	8	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	8 1/2	94	Geraer Bank-Actien à 200 ₣	115 1/2	—
kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	pr. 100 ₣	—	—
1855 v. 100 ₣	3	76 7/8	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	8 1/2	102 1/2	Thüring. do. à 200 ₣ pr. 100 ₣	100	—
1847 v. 500 ₣	4	98	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	95 1/2	Leipz.-Dr. E.-B. v. à 100 ₣ do.	257	—
1852 u. 1855 v. 500 ₣	4	99	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	101 1/4	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 ₣ do.	—	67 3/4
v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ₣	3	55	do. do. Litt. B. à 25 ₣ do.	—	90
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch. } kleinere	—	—	A. berts- do. à 100 ₣ pr. 100 ₣	—	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	85 5/8	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ₣ pr. 100 ₣	318	—
rentenbriefe) kleinere	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	Thüring. do. à 100 ₣ pr. 100 ₣	—	126 3/4
Actien d. ehem. S.-Schles.	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	Berlin-Anh. do. à 200 ₣ pr. 100 ₣	—	—
Eisenb.-Comp. à 100 ₣	4	95	do. do. do. do.	5	84 1/2	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 ₣ do.	154	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	85 3/4	Cöln-Mind. do. à 200 ₣ pr. 100 ₣	—	—
Obligat. } kleinere	—	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	Fr.-Wilh.-Nrdh.-Act. à 100 ₣ do.	—	—
do. do. do.	4	100	Wiener Bank-Actien pr. Stück	7 1/2	—	Alt-Kiel. do. à 100 ₣ a 1 1/2 ₣ dr	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 ₣ pr. 100 ₣	10 1/2	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—
Sächs. erbl. v. 500 ₣	3 1/2	88 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	143 1/2	Anstalt zu Leipzig pr. 100	115 1/2	115 1/2
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100 ₣ pr. 100 ₣	—	—	Not. d. k. k. öst. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	100 3/4
do. do. v. 500 ₣	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100 ₣ do.	128	—	Kurb.-sa., Anh.-Cöth. u. Bernh.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Brandenhw do. alte à 100 ₣ do.	147 1/4	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mer-	—	—
do. do. v. 500 ₣	4	99	do. do. von 1856 do. do.	—	—	ning Cassenanweis. à 1 u 5 ₣	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3	—	Welm. Bank-Actien Litt. A.	—	34 1/2	And. div. anal. dergl. à 1 u 5 ₣	—	—
do. lausitz. Pfandbr.	3	88	u. h. à 100 ₣ pr. 100 ₣	—	—			

Laeskaander.

Stadttheater. 69. Abonnementsvorstellung.
Neu einstudirt:
Ein Mann hilft dem andern!
Lustspiel in einem Act von Johanna von Weisenthurn.
(Motte: Herr Paull.)
Personen:
Dr. Berg Herr Ballmann.
Maye d. Dr. Bergs Waise, Beisitzer, Herr Wenzel.
Jutte, seine Wastin, Frau Wohldadt.
Dr. Ballmer Herr Strenz.
Jacob, Bedienter bei Dr. Berg, Herr Saalbach.
Scene: Im Hause des Dr. Berg.

Neu einstudirt:
Der Steckbrief.
Lustspiel in drei Acten von Roderich Benedix.
(Motte: Herr Paull.)
Personen:
Derendorf, Polizeiraub, Herr Saalbach.
Strenge, Beigefordneter, Herr Paull.
Dorothea, seine Schwester, Witwe, Besitzerin
eines Gasthofs, Frau Giese.
F. Anziska, seine Nichte, Frau. Bartelmann.
Brinkmann, Dr. med., Herr Strenz.
Bottelmeier, Handlungsbreisende, Herr von Dthegraben.
Dide, Herr Denzin.
Ripphard, Kaufmann, Herr Laddsch.
Glaschner, Polizeidiener, Herr Ballmann.
Christoph, Kellner, Herr Strebiz.
Rathes, Hausknecht, Herr Hindemann.
Ort der Handlung: eine kleine Stadt.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Sonntag den 3. August zum zweiten Male: **Fensterunterhaltungen oder das Haus mit zwei Balconen.** Posse in einem Act von Falk. — **Die Mönche oder die Carabinieres im Nonnenkloster.** Lustspiel in drei Acten von Tenelli. Anfang 6 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Ankf. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
II. über Rüdertau: Abf. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Ankf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Cöthen. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, inq. nach Chemnitz u. und von dort hierher: 2 u. f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Brau); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug, (mit Nachtlager in Göritz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. Ankf. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Verm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 Min. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Geraungen: Morgs. 4 U. 45 M.; inq., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — Ankf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hier über auch noch Nachm. 1 U., inq., jedoch nur von Erfurt an: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.] B. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Morgs. 12 U. (mit Ueberrachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — Ankf. a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] C. über Hof: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gitzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Ueberrachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Ueberrachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördert); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gitzug. [Sachs.-Bayer. Bahnhof].
IV. Nach Hof u. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gitzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gitzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Ankf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].
Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 9 U., Vorm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/2 U. von Riesa nach Weissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.
Öffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
schule Nr. 3 parterre).
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie,
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. Bonnih, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinastückarbeit.
Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billig bei **Moritz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1.
Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebens **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.
Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebens **J. G. Müller** im goldnen Weinsäß, Neumarkt Nr. 4.
Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und fau't alle Sorten Habern und Papierspähne.

Indem ich mich zum Unterrichten in der englischen Sprache der freundlichen Berücksichtigung des Publicums bestens empfehle, zeige ich zugleich an, daß ich meine Wohnung zu Herrn Irmscher, große Fleischergasse, Stadt Gotha, verlegt habe.
J. C. Lehmann.

Für Zahnkranke.

Zahnarzt Rösche, jetzt Petersstraße im großen Reiter 2. Etage wohnhaft.

Localveränderung.

Meine Barbierstube befindet sich jetzt **Königsplatz Nr. 6**, neben meinem frühern Locale, was ich meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit ganz ergebenst anzeige.
Adolph Verleß.

Local-Veränderung.

Daß ich mein **Uhren-Geschäft** aus dem Gewölbe in die **2te Etage** desselben Hauses verlegt habe, erlaube ich mit meinen geehrten Geschäftsfreunden mit der Bitte anzuzeigen, mit Ihr Vertrauen auch ferner zu schenken.
L. W. Scholle, Thomasgäßchen Nr. 11.

Die Preussische National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfehlte sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden auf Mobilien, Waaren und landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art zu festen und billigen Prämien durch
den General-Agenten

C. E. Reinecke,

Firma: **J. F. Oehlschläger**,
Plauenscher Platz Nr. 4, Lattermanns Hof.

den Haupt-Agenten

C. Louis Taeuber,

Burgstraße Nr. 1.

Mit Kaufloosen dritter Classe 50ster Lotterie, Ziehung Montag den 4. August d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Mit Kaufloosen dritter Classe, Ziehung Montag den 4. August, empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Kaufloose 3. Classe

50. K. S. Landes-Lotterie
in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Mein Geschäftslocal ist heute vor und nach der Kirche bis Abends geöffnet.

Einem hochachtbaren Publicum

widme ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich

vom 3. August d. J. an

das Buffet des hiesigen Stadttheaters

übernehme und werde mit verschiedenen warmen und kalten Getränken, so wie mit allen Arten Conditoreiwaaren und Kuchen aufzuwarten die Ehre haben.

Das mir in meinem

Etablissement zum Café Royal

geschenkte gültige Vertrauen wird mir auch hier den besten Erfolg sichern und werde ich alles aufbieten, dieses Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.
Hochachtungsvoll

Gustav Adolph Neubert im Café Royal.

Arbeiten auf der Nähmaschine zu fertigen werden! angenommen Brühl Nr. 83. **C. Städter.**

Die Bade-Anstalt zur Centralhalle,
welche restaurirt worden, ist wiederum eröffnet und sind daselbst zu jeder Tageszeit Dampf, warme und
Gesundheits-Bäder zu haben.

Thomasgässchen Ernst A. Conradi, Thomasgässchen
Nr. 11. sonst Nr. 11.
Aug. Höffer.
Mein

Kurz- und Galanterie-Waaren-Geschäft

befindet sich jetzt
Thomasgässchen Nr. 11,

vom Markte aus links das zweite Gewölbe.

Den Herren Hausbesitzern und Administratoren

empfiehlt sich die unterzeichnete Fabrik zu ferneren Aufträgen für Grubenräumungen. Zum niedrigsten Preise werden diese ausgeführt

vollständig, zur Vermeidung öfterer Wiederkehr und nach vorheriger Desinfection zu Verhütung des unangenehmen Geruches, desgleichen werden Kübel gegen mäßige Vergütung abgeholt und gestatten vermehrte Transportmittel, billigen Ansprüchen auf schnelle Förderung entsprechen zu können. Anmeldungen sind erbeten: Nicolaisstraße Nr. 39, in der Fabrik an der Nothauer Straße oder pr. Stadtpost.

Guanofabrik zu Leipzig.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Panotypen,

Lichtportraits auf Wachstuch,

werden nur noch bis zum 15. d. M. gefertigt von früh 7 bis Abends 6 Uhr am Dresdner Thor Nr. 1,62, der Einnahme gegenüber.
C. Wäcker.

Die Glacehandschuh-Wäscherei hohe Straße Nr. 11
empfiehlt sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Vertrauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde zurück à Paar 1 $\frac{1}{2}$ 8 S., das Duzend 20 $\frac{1}{2}$.

Zu beachten.

Dresdner Straße Nr. 15, 2 Treppen werden getragene Herrenkleider von Schmutz und Flecken gereinigt, appretirt und ausgebessert und schnell und pünctlich besorgt von **Wilhelm Düker.**

Avis.

Es treffen so eben wiederum frische Vorräthe der durch ihre ausgezeichneten Eigenschaften auch in hiesiger Gegend so wohlrenommirten

Dr. Hartung'schen privilegirten Haarwuchsmittel

in versiegelten Original-Flaschen und Tiegeln à 10 Ngr. bei uns ein, und verdienen mit Recht empfohlen zu werden.

Gehr. Tecklenburg,
alleinige Depositäre in Leipzig.



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Pariser Sommerhüte und Reisemützen

neue Sendung in grosser Auswahl bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Zur gefälligen Beachtung!

Den verehrten Herren Zündproducten-Fabrikanten diene zur geneigten Kenntnissnahme, daß in meiner Werkstätte zu Karolinenthal bei Prag Nr.-Conf. 211 zur Fabrication der Zündhölzchen große Einlegemaschinen, Schneidemaschinen und Pressen zum Hölzgeradeschlagen verfertigt werden, die sich durch die in neuester Zeit von mir wesentlich verbesserte Construction derselben vor den früheren Maschinen in hohem Grade auszeichnen. Für die solideste Herstellung dieser allenfalls bestellten Maschinen und deren Zweckmäßigkeit wird garantirt, so wie auch die Preise derselben für den Herrn Abnehmer gewiß sehr befriedigend gestellt werden.

Auch zeige ich gerne an, daß bei mir vorzüglich schöne Holzdrähte zu Zündhölzchen, dann verschiedene Muster zu Salonhölzchen in bedeutender Quantität und möglichst billigen Preisen kaufweise zu beziehen sind, und daß ich mich auch vertragsmäßig zur regelmäßigen Lieferung derselben in beliebigen Quantitäten verbinden will.

Karolinenthal bei Prag, den 12. Juli 1856.

J. F. Mladik,

Maschinenschleifer in Karolinenthal bei Prag,
Nr. 211 im Schönhoffe.

Silberne Denkmünzen

das Stück 20 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ und seine Pathenbriefe empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Polster-Meubles

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft
im Meubles-Magazin in der Centralhalle.

Ein schönes Landgut $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig, mit 45 Acker Areal, soll mit der schönen Ernte und sämmtlichem Inventarium Familienverhältnisse halber baldigst verkauft werden.

Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter L. K. poste restante Leipzig niederlegen.

Ertheilung halber ist ein gut gehaltener Flügel von Cramer in Wien, in Mahagoni-Gehäuse, billig zu verkaufen und in Sohlis Nr. 24 im Gute des Herrn Frenzel, 1 Treppe hoch aufgestellt.

Verkauf.

Wir sind gesonnen unsere Mühlenbesitzung, zwei Stunden von Leipzig gelegen, für 6000 Thlr. zu verkaufen.

Der Areal-Umfang, worauf sich ein geräumiges Wohnhaus und alle zur Betreibung einer Landwirthschaft nöthigen Gebäude befinden, enthält 11 Scheffel Hofraum und Grasgärten, welche mit Obstbäumen bestanden sind.

Dieses romantisch schön gelegene Grundstück eignet sich ganz vorzüglich zur Anlegung einer Fabrik, so wie auch zu einer Mahl-, Del-, Schneide- und Graupen-Mühle, wozu die nöthige Wasserkraft und Berechtigung vorhanden ist; auch würden wir auf Wunsch noch mehrere Felder und Wiesen dazu verkaufen.

Gebrüder Pottenroth
in Zwenkau.

Ein **Pianoforte** von gutem Ton (Sextav.) und ein **Regenbad** sind billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Zwei Waarenschränke mit Glashüren stehen zum Verkauf Thomastgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Eine schönblühende **Asclepia** (Porzellanblume) steht zu verkaufen Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere große Lorbeerbäume in Kübeln und zwei große *Justicia aethiops*, ebenfalls in Kübeln, und mehrere andere Pflanzen beim Gärtner Rosplatz Nr. 12.

Goldfischchen



und Karpfenbrut erhielt und verkauft
F. A. Krausitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Vorzüglich guten gelben Farinzucker

à 4 1/2 pr. & verkauft **S. Welger**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Schönes neues **Landbrod**, so wie gute feste **Butter** ist stets zu haben bei **W. Flügel** im Plauenschen Hof.

Neue Käringe, sehr groß und fett, empfiehlt **W. Flügel** im Plauenschen Hof.

Große **Lüneburger Sahnen-Käse** sind wieder angekommen und verkauft **Moritz Richter**, Barfußgäßchen Nr. 10.

Meubleurgegenstände,

als: gebrauchte **Meubles**, **Uhren**, **Goldfachen**, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Zinngeschirre, Antiquitäten, **Leihhaus-scheine** und dergl. mehr werden stets am besten bezahlt.

C. Unglbauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

NB. Sachen auf Leihhaus-scheine werden unentgeltlich eingelöst und auf Verlangen des Verkäufers wieder versetzt, wofür nichts berechnet wird, sonach erhält der Verkäufer den reellen Werth der Gegenstände.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zu höchstem Preis **Ferd. Warnecke**, Nicolaisstraße Nr. 20.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte **Wahgoni-** und andere **Meubles**, gleichviel ob einzelne Stücke oder ganze **Meublements**, Federbetten, **Kopfhaarmatratzen**, **Kupfergäßchen**, **Dresdner Hof**, 2. Et. rechts.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Stande befindliches **Pianoforte**, Preis von 15 bis 40 fl , **Halle'sches Gäßchen** 8 part.

Bier Sobelbänke,

neu oder gebraucht, suchen zu kaufen
Wanckel & Temmler, Inselstraße Nr. 14.

Einige Xylographen,

welche correct und sehr elegant schneiden, können dauernde Beschäftigung finden in der **Gravit-** und **xylographischen Anstalt** von **C. Graeff & Engel** in Frankfurt a. M. Proben und Briefe franco.

Ein guter **Meublespolirer** findet dauernde Beschäftigung im **Meubles-Magazin** von **Herrmann Krieger**.

Associé = Gesuch.

Für ein hiesiges gut rentirendes **Fabrik-**, **Engros-** und **Detail-Geschäft** wird ein **Theilhaber** mit einem disponiblen Vermögen von 8 - 10,000 fl gesucht. Offerten beliebe man unter Adresse S. M. 24 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Schriftgießergehülften gesucht.

Es können 4 bis 5 **Schriftgießergehülften**, wovon auch einige mit dem **Maschinengießen** vertraut sind, dauernde **Condition** erhalten. Das Nähere im **Geschäftslocal** des **Herrn J. Wallerstein**, **Johannisgasse** Nr. 12/13 zu erfragen.

Kupferdrucker gesucht.

Einige in der **Behandlung galvanischer Platten** geübte **Kupferdrucker** finden zu **Michaelis** ein gutes **Engagement**. Anträge wolle man an die **Redaction** des **Journals für Buchdruckerkunst** in **Braunschweig** richten.

Ein mit guten **Zeugnissen** versehenen **militairefreier junger Mann**, der an **Sitte** und **Dronung** gewöhnt ist und der in einer **kinderlosen Familie** die **häuslichen Dienste** zu besorgen hat, auch das **Serviren** versteht, findet als **Diener** einen **Posten**
Rosenthalgasse Nr. 3 parterre.

Einige gute **Cigarren-Arbeiter** finden dauernde **Beschäftigung** bei **Robert Obstfelder**.

Geübte **Kirschkücker** erhalten **Arbeit** in **Borsdorf**.
Moriz Rosenkranz.

Gesuch.

Zum **sofortigen Antritt** wird ein **Hausknecht** gesucht, der gute **Zeugnisse** aufzuweisen hat, im **Gasthof** zu **Schladiß** bei **Delitzsch**.

Gesucht wird ein **Bursche**, welcher **Lust** hat **Böttcher** zu werden, **Hainstraße** Nr. 28 bei **Carl Schunke**.

Gesucht wird **soogleich** ein **Laufbursche**, welcher schon in einer **Restauration** war. Näheres bei **Herrn Geißler**, **Reichels Garten**.

Junge Mädchen, die das **Puzmachen** gründlich erlernen wollen, mögen sich melden **Universitätsstraße** Nr. 7, 1 Treppe.

Geübte **Filet-Strickerinnen** und **junge Mädchen**, die **Filetstricken** lernen wollen, werden gesucht
Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

In **leichter Pugarbeit** geübte **junge Mädchen** finden **Beschäftigung** **Frankfurter Straße** Nr. 57.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **Mädchen**, das **kochen** kann und sich jeder **häuslichen Arbeit** unterzieht. Zu erfragen **Pachhofgasse** Nr. 6, erste Etage.

Ein **Mädchen**, welches von ihrer **Herrschaft** gut empfohlen wird und mit **Kindern** umzugehen versteht, wird **soogleich** in **Dienst** gesucht vor dem **Dresdner Thore** Nr. 87 parterre links.

Gesucht wird ein **ordentliches Mädchen** zu etwas **starkem Nähen** in **Neuschönefeld** Nr. 5, eine Treppe.

Gesucht wird ein **Mädchen** zur **Aufwartung** für den ganzen Tag. Zu melden von 10-12 Uhr **Frankfurter Straße** Nr. 22 bei **Krause**.

Gesuch

eine **Aufwärterin** **Poststraße** Nr. 8, 3 Treppen.

Gesuch. Ein **junger Mensch**, im **Rechnen** und **Schreiben** kundig, wünscht zum **15. August** placirt zu werden, sei es in **Lotterie-** oder **anderen Geschäften**. Derselbe hat auch schon in einem **Lotterie-Geschäft** **conditionirt**.

Gelehrte Adressen werden unter **Chiffre L. M. 100** in der **Expedition** dieses **Blattes** erbeten.

* Ein **junger Mann**, der in einem **Kurzwaaren-Fabrik-Geschäfte** gelernt, seitdem mehrere Jahre sowohl im **Lager** als auf dem **Comptoir** gearbeitet hat und wegen seiner **Lüchigkeit** und **Brauchbarkeit** zu empfehlen ist, sucht eine **Stelle** in einem ähnlichen **Geschäfte**. Auf geneigte **Anfragen** ertheilen die **Herrn S. D. Friederichs & Comp.** in **Leipzig** nähere **Auskunft**.

Gesuch. Ein freundliches junges Mädchen, flotte Verkäuferin, das mehrere Jahre an einem Orte war, wünscht zum 15. August oder 1. September in einem hiesigen Geschäft Stellung. Gefällige Adressen wolle man unter Chiffre P. R. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und platten kann, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres in der Eisenbahnstraße Nr. 8 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, das im Schneidern und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst. Wo? ist zu erfahren beim Sattlermeister Schulze im Brühl im schwarzen Bock 3 Treppen von früh 9 bis Nachmittags 3 Uhr.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht Verhältnisse halber sogleich einen Dienst. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zu miethen gesucht

wird ein Verkaufslocal oder ein Parterrelocal, welches sich zur Errichtung eines solchen eignet, für ein reinliches Geschäft, wo möglich mit Niederlage, von einem pünktlich zahlenden Manne. Adressen B. 2. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht werden 2 Stuben, wo möglich mit Kammern, mit oder ohne Meubles, nicht über 2 Tr. hoch, innere Stadt oder Promenade, westlich vom Markte, mit freiem Eingang, vorn heraus oder Hof. Nur schriftliche genaue Beschreibung und billigsten Preis enthaltende Offerten, Reichsstr. 50 bei Hrn. Jauch abzugeben, werden berücksichtigt.

Gesucht wird zum 1. Septbr. eine Stube ohne Meubles in der Stadt, Reichels oder Lurgensteins Garten, vielleicht parterre, im ersteren Falle in beliebiger Höhe. Adressen mit billigster Preisangabe Petersstraße bei Herrn Kaufmann Voigt.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist für 26 $\frac{1}{2}$ jährlich ein Logis in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 10.

In Reudnitz ist zu vermieten ein Logis 1 Treppe hoch, zwei Stuben und Kammer nebst Zubehör. Näheres Seitengasse 112.

In einer anständigen Familie sind zwei gut meublirte Zimmer nebst zwei Schlafcabinets, einzeln oder zusammen, zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 28, vorn heraus 4. Etage.

Ein mittleres Familienlogis, ein kleines Parterrelogis und eine Werkstätte sind zu Michaelis zu vermieten Gerberstraße Nr. 37.

Ein freundliches Garçonlogis

an der Promenade, Stube mit Schlafcabinet, fein meublirt, ist sofort zu vermieten. Im convenienten Falle wäre ein guter Mittagstisch damit zu verbinden.

Das Nähere daselbst, Fleischerplatz Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und kann zum 1. September d. J. bezogen werden Centralstraße, Maurerstr. Siegels Haus, Hintergeb. 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube u. Kammer, mehrfrei, als Schlafstelle an Herren, Katharinenstr. 8, im H. quervor 4 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel Lauchaer Straße Nr. 10B, letzte Thüre 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube mit freier Aussicht Holzgasse Nr. 12, drei Treppen.

Gleich zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube für 24 Thlr., mit Hausschlüssel, Mittelstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine gut meublirte Stube mit 1—2 Betten vermietet Friedel, Lehmanns Garten, 4. Thüre 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts zwei Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannsstraße Nr. 4, 3 Treppen bei J. Reimer.

Offen sind zwei billige Schlafstellen für Mannspersonen Thomaskirchhof, Sack Nr. 9 parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen Glockenplatz Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Unterzeichnete

erlauben sich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß die interessante königliche Wasserlilie (*Victoria Regia*), in unserem neuen Etablissement im eigends dazu gebauten Hause heute Nachmittag gegen 5 Uhr aufblühen wird. Auch cultiviren wir nebenbei die *Auriale ferox* (genannt blaue Victoria), von welcher die Blätter interessanter sind, als die der *Victoria regia*.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Eine Auswahl schöner und neuer Wasserpflanzen zur Ausfüllung von Aquariums sind fortwährend zu haben, auch nehmen wir Bestellungen zur Besorgung und Ausfüllung von Aquariums an. Um gütige Beachtung bitten und erlauben sich hochachtungsvoll zu zeichnen

C. S. Martin und Friedr. Rosenthin jun.,
Kunst- und Handelsgärtner in Leipzig,
vor dem Gerberthore in Herrn Gebhards Garten.

Bekanntmachung.

Den 4. August Nachmittag 2 Uhr hält die Fischer-Zunung ihren Aufzug und um 5 Uhr ihr Wasserkämpfen, Fischerstechen genannt, auf dem Leiche der Insel Buen Retiro. Ball im Odeon.

Die Gesellschaft Freundschaft

hält Sonntag den 10. August ihren Spaziergang durch die Burg-Aue nach Wahren. Das Programm ist einzusehen bei Hrn. Wagner, goldne Gule und Hrn. Foeke, schwarzes Rad im Brühl.

Der Vorstand.

Heute Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers L. Werner. Es ladet freundlich ein verw. Pilger.

C. Schirmer. Heute 4 Uhr Schleußig.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 3. August

CONCERT.

Anfang 3 Uhr. — Näheres durch das Programm. Musikchor C. Puffholdt.

Bonorand.

Heute Sonntag den 3. August

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.

Odeon.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Colosseum. Heute starkbesetzte Militärmusik. Accord 7 $\frac{1}{2}$ M. ff. Bier u. andere gute Speisen u. Getränke empfiehlt Prager.

Heute im Sommertheater zu Stötteritz Der Pariser Congreß.

Anfang 5 Uhr.

Abends 8 Uhr: Die Geistererscheinung um Mitternacht.

Morgen Montag: Das Versprechen hinterm Herd. Hierauf: Das Gänschen von Buchenau.

Dabei empfehle ein reichhaltiges Kuchenfortiment, eine vorzüglich gewählte Speisekarte, worunter Allerlei, feine Weine, ff. Bayerisches von Kurz und Auerbacher auf Eis ic. ic. Schulze.

Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Sonntag Nachmittags 5 Uhr, auf vielseitiges Verlangen: Sennora Pepita oder mein Name ist Meyer. Vorher: So sind sie Alle! Lustspiel von Castelli. — Abends 8 Uhr: Prinz Pieschen oder das tolle Fest auf dem Schlosse Augustsburg, Posse in 4 Acten mit Feuerwerk und Illumination.

In Bezug auf Obiges empfehle ich Kirsch- und div. anderen Kuchen, verschiedene Speisen und ausgezeichnete Biere und bitte um recht zahlreichen Zuspruch. Abends Illumination. C. Barrot.

Weills Salon. Heute Soirée de danse unter Leitung des Herrn Tanzlehrers Liller jun., wozu ergebenst einladet (Anfang 7 Uhr) C. Weill.

ODEON.

Die wohlbl. Fischer-Zünng hält ihre diesjährigen Bälle den 4. und 5. August zum ersten Male in obigem Locale ab, was ich einem geehrten Publicum ergebenst anzeige.

A. Herrmann.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag den 3. August

zweites u. letztes Militair-Concert,

ausgeführt

vom ganzen Trompeter-Chor

des Königl. Preuss. rothen Ziethen'schen Husaren-Regiments
unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn W. Lücke.**Erstes Concert: von 3 bis 6 Uhr.****Zweites Concert: von 7 bis 11 Uhr.**

Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere besagen die Programme.

Dabei empfehle eine Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, verschiedene warme Speisen, echt Bayerisches, Bscheppliner Doppel-Lagerbier, Limonade, kohlensaures Wasser ic. C. Martin.

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Dienstag den 5. August in der Lange'schen Brauerei

GROSSER VAUXHALL.

Alles Nähere im Dienstags-Blatte.

Zweinaundorf.

Heute Sonntag den 3. August lade ich ein hochzuverehrendes Publicum zu einer der schönsten Landpartien ergebenst ein und empfehle ff. Speisen und Getränke und bemerke ich noch, daß auf Verlangen auch ein Tänzen nach der Musik stattfinden kann. W r a b a n t.

Gasthof zum Helm in Entzisch.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei mit gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen, so wie mit div. Speisen und Getränken bestens aufwarten wird Julius Jaeger.

Mariabrunnen.

Heute Sonntag verschiedenen Obst- und Kaffeeuchen, feine Weine, Limonaden, kohlensaures Wasser, ff. Bayerisches und ausgezeichnetes Bscheppliner, so wie reiche Auswahl warmer und kalter Speisen ic. Dr. Kraft.Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 216.]

3. August 1856.



Da bei dem heute stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Laute“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmer am Feste von Nachmittags 3 Uhr an für diesen Abend geschlossen.
C. Hoffmann.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihr diesjähriges Sommervergnügen Sonntag den 10. August in der Gofenschenke bei Herrn Fischer in Eutrigsch ab. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichstraße Nr. 8 und 9 parterre.
Der Vorstand.

WVOLA.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Friedensstimmen, Walzer v. Gamma (neu), brennende Liebe, Polka v. Doppler (neu), Straßburger Einzugs-Galopp v. Fiby (neu), die Gemüthliche, Polka-Mazurka v. Doppler (neu). Anfang 3 Uhr. **W. Wend.**

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Es kommen zur Aufführung: Salon-Klänge, Walzer von Held (neu), Extratouren-Galopp v. Doppler (neu), Calmüser-Polka v. Daase (neu). Anfang 4 Uhr. **W. Wend.**

Gräfe's Salon

in Neuschönefeld.

Heute Concert und Tanzmusik, wobei ich meinen geehrten Gästen mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, so wie mit warmen und kalten Speisen und einem ff. Köpfschen Lagerbier bestens aufwarten werde.
S. Gräfe.

Trost's Salon

in Neufellerhausen.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wobei ich mit guten Speisen, ff. Getränken, worunter ausgezeichnetes Pilsener, Maltrank, feinsten Limonade, gutem Kaffee und Kuchen bestens aufwarte. Es ladet freundlichst ein
S. S. Trost.

Oberschenke

in Eutrigsch.

Heute Sonntag Tanzmusik mit verstärktem Orchester.

* 2 Tänze 1 Mgr. Das Musikchor.

Oberschenke in Eutrigsch.

Heute ladet zu div. Kuchen, gutem Kaffee und Schlachtfest ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag zum Stiftungsfest des Gohliser Turnvereins werden wir mit einer großen Auswahl warmer u. kalter Speisen, guten Getränken bestens aufwarten. Um zahlreichen Besuch bitten
J. S. Böttchers Erben.

Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik.

C. Haustein.

Drei Mohren.

Heute Sonntag

Tanzmusik.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik; dabei Kirsch, Propheten- u. anderen Kuchen, Gänsebraten, Bratwurst mit Schmorkartoffeln, feine Biere. Es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Cotelettes mit Allerlei.
F. Rudolph.

Gofenschenke in Eutrigsch.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor.

Lützschena.

Heute Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet C. F. Franke.
NB. Omnibusse stehen am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Heute Tanz in Plagwitz,

wobei ich mit warmen und kalten Speisen, so wie mit Obst- und Kaffee Kuchen, ff. Lager- und anderen Bieren bestens aufwarten werde.
S. Düngefeld.

Klein-Ischocher.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Das Musikchor.

Gartenconcert im Gasthofe zu Eytzra

heute den 3. August,

wobei zu gutem Kaffee und frischem Kuchen ergebenst einladet
Rittel.

Zöbiger.

Heute den 3. August Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
W. Seyß.

Probstheida. Heute Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

Gasthof in Wahren.Heute Concert und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Jägerbataillons. Anfang 3 Uhr.
Franz Berger.**Waldschlösschen zu Gohlis.**Heute Sonntag den 3. Aug. Concert mit darauf folgender Tanzmusik
vom Musikchore des vierten Jägerbataillons. C. Schlegel.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet
A. Seyfer.**Lange's Brauerei.**

Heute kein Concert. Für die warme und kalte Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Morgen Schweinstochen.**Kleiner Ruchengarten.**

Heute Sonntag div. Obst- und Kaffeeuchen, eine Auswahl warmer und kalter Speisen, recht bayerisches und feines Lagerbier auf Eis, kohlensaures Wasser etc. etc.

Felsenkeller bei Lindenu.Zu vorzüglichen Bieren frisch aus der Eiskellerei, delicatem Kuchen und gutem Kaffee, wie auch warmen und kalten Speisen in reichlicher Auswahl ladet ergebenst ein
der Restaurateur.**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Kirsch- und Kaffeeuchen, verschied. kalte und warme Speisen. Das Bernesgrüner ist ausgezeichnet. C. Schönfelder.

Restauration zu Grossdeuben.

Heute den 3. August Concert und Tanzvergnügen; Kaffee u. Kuchen, gefüllten Kirschkuchen u. Fladen; von 5 Uhr an giebt es Schweinstöckelchen mit neuen Kartoffelklößen und neuem Sauerkraut. — Zu bemerken: 10 Minuten vom Anhaltepunkte Saschwitz. Das Billet hin und zurück 4 Ngr.

Grüne Schenke. Tanzmusik.

Heute

Thecla. Heute Tanzmusik.**Gosenthal.**Heute Concert u. Tanzmusik, Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen, frische u. saure Milch, kalte u. warme Speisen, wozu freundlichst NB. Die Gose u. Lagerbier ist ff.] einladet
A. Vietge.**Grosse Funkenburg.**

Morgen Montag den 4. August

grosses Concert.

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Gasthof zu Wahren.Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeeuchen ergebenst ein
C. Schlegel.NB. Damibaraffe stehen von 1/23 Uhr an unter der eisernen Bude für das geehrte Publicum zur Abfahrt bereit.
D. D.**Leutzsch.**Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen, verschiedenen anderen Speisen und Getränken ergebenst ein
Für gute Bedienung ist gesorgt.
NB. Die Biere sind ff.
der Restaurateur.**Insel Buen Retiro.**Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein
M. Thieme.**Morgen Fischerstechen.****Nach dem Bienitz.**

Heute Sonntag den 3. August nach dem so allgemein beliebten, jetzt in der Blüthe stehenden Bienitz. In der Nähe der Wachberg.

Thonberg.Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, div. Kuchen, warmen und kalten Speisen, ff. Bayerischem und Lagerbier ergebenst ein
der Restaurateur.**Restauration Schönefeld.**Heute Sonntag
Stangenklettern und Sternschießen, wobei ich mit Kaffee und Kuchen, guten Speisen und Getränken, vorzüglichem Lagerbier bestens aufwarten werde.
Ch. G. Müller.**Abtnaundorf.**Heute Sonntag zu verschiedenem frischen Kuchen, div. Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein u. bitte um recht zahlreichen Besuch.
Aug. Leuchte.**Die Brandbäckerei**ladet zu Kirsch-, Johannisbeer-, Pflaumen-, Dresdner Stief- u. div. Kaffeeuchen freundlich ein.
Eduard Deutschel.**Drei Lilien in Mendnis.**Heute Beefsteak mit Schmorkartoffeln und andere Speisen, Propheten-, Kirsch-, Kartoffel- u. div. Kaffeeuchen, fein Bayerisches und Lagerbier, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen Allerlei mit Corlettes.
W. Sabu.**Restauration zur gr. Eiche in Lindenu.**Heute Sonntag ladet zu Kirsch- und Kaffeeuchen, verschiedenen kalten Speisen, so wie zu einem Töpfchen guten Lager-, Braun- und Weißbier höflichst ein
Ch. Wolf.Heute lade ich zu verschiedenen Sorten Kaffeeuchen, so wie Kirsch- und Thüringer Rohnkuchen ergebenst ein.
Roth, Bäcker in Eutritzsch.



Hamburger Weinstube



empfehlte
Double Brown Stout Porter

aus der Brauerei der Herren Barclay, Perkins & Comp. in London, pr. 1/2 Flasche 7 Ngr.

Moritz Siegel Nachfolger,
Mauricianum.

Weils Rheinische Restauration. Heute früh Speckfuchen.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Kirschfuchen, morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
C. S. Kämpf, H. Fleischergasse Nr. 6.

Deffauer Hof. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
J. S. Kaiser.

Heute um 10 Uhr Speckfuchen; bayerisches und Lagerbier sind ff., wozu ergebenst einladet
B. Neumann, Böttchergäßchen Nr. 3.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen ergebenst ein
H. Pfau, Böttchergäßchen.

Morgen grosses Schlachtfest bei Albin Betterlein in Reichels Garten.

Goldenes Lämmchen. Heute Sonntag ladet zu Kaffee und verschiedenen Kuchen ergebenst ein
Söncke.

Allabendlich Kartoffeln für 6 S., Mittagstisch für 2 1/2 N., wo Montags und Freitags Klöße sind. Heute Beefsteak. Neutirch. 1.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Beefsteaks, Speckkuchen, Kaffeekuchen ergebenst ein. Die Biere sind fein. NB. Morgen Schlachtfest.

Wartburg. Heute früh Speckfuchen.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei
C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute früh Speckfuchen bei J. S. Schildhauer,
Windmühlenstraße Nr. 17.

Verloren wurde den 31. Juli von Anfang der Grimma'schen Straße bis auf den Markt ein goldener Damenring mit drei Steinen und wird der ehrliche Finder gebeten, denselben in dem Tapissier-Geschäfte von E. Schumann in der Hainstraße gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Freitag im Concert der großen Funkenburg ein seidenes Kindermantelchen. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 42 parterre.

Verloren wurde eine goldene Broche von der Universitätsstraße bis nach der Erdmannsstraße, und abzugeben gegen Belohnung Erdmannsstraße Nr. 3 beim Wirth.

Verloren wurde am Freitag Abend in der Lange'schen Brauerei ein gelbkattuner Kindertragen. Man bittet, selbigen im Gewandgäßchen Nr. 4, 2 Tr. gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Der Herr, welcher gestern in dem Gewölbe in der Grimma'schen Straße die früher in Zahlung gegebenen Coupons zurückverlangte — kann dieselben jetzt in Empfang nehmen.

Schneider-Innung.

Sämmtliche Meister werden hierdurch eingeladen, Mittwoch den 6. August Nachmittags um 2 Uhr im Innungshause zu erscheinen, vom Vorstand

Rein

Ophiantrum und Riesenaquarium

ist in einem Nebenzimmer meiner Restauration zur geneigten Ansicht aufgestellt.

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Sommertheater.

Montag den 4. August, zum Benefiz des Herrn v. Othegraven, zum ersten Male: **Er ist Baron** oder unter den Linden und in der Neuzengasse, Posse mit Gesang in 3 Acten von R. Hahn, Musik von Th. Hauptner. — **Das Königreich der Weiber** oder die verkehrte Welt, Burleske mit Gesang in 2 Acten von Friedrich Genée.
Billettsbestellungen werden von heute ab an der Cassé angenommen.

Entflohen ist Mittwoch früh ein dunkler Canarienvogel. Gegen 15 Ngr. Belohnung abzugeben Klosterstraße Nr. 12, 2 Tr.

Ein Canarienvogel, blaßgelb, ist entflohen; wer ihn eingefangen, kann ihn gegen angemessene Belohnung zurückgeben Köpplatz Nr. 17.

Corso-Wettfahrt.

Gesetzt es wäre nur ein leichter Kahn da — zufällig sind es aber zwei — wie viel Personen können sich denselben vorher bestellen, um ihn gleichzeitig zu erhalten? — und thut nicht die Leichtigkeit des Rahmes bei mehreren gleichgeschickten Fahrern? Bitte um Aufklärung!

Einsender dieses sah in Dresden die Posse „Er ist Baron“, die, wie er vernommen, nächsten Montag zum Benefiz des Herrn v. Othegraven auf hiesigem Sommertheater zur Aufführung kommt. Da dieselbe, eines der besten Producte dieses Genres, mit großem Beifall aufgenommen wurde, so kann er zu dieser Wahl nur gratuliren.

Es gratulirt dem Fräul. Louise Stumm zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
das Zumachen.

Dem Fräulein Emilie Wolf zu ihrem 28. Wiegenfeste ein Hoch!
Der Weg nach Lindenau.

Verbindungsanzeige.

Dr. Otto Funke, Prof. d. Med.

Pauline Funke, geb. Wersburger.

Leipzig, 28. Juli 1856.

V o l k s b i b l i o t h e k .

Behufs der statutenmäßigen alljährlichen Bibliothek-Revision werden Alle, welche zur Zeit Bücher aus der Volksbibliothek entliehen haben, aufgefordert, dieselben im Laufe der nächsten Woche und spätestens bis zum 10. August d. J. zurückzugeben. — Leipzig, den 1. August 1856.

Der Bibliotheks-Vorstand.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittag 4 Uhr.)

- Apthe, Frau aus Berlin, halber Mond.
 Auberlen, Kfm. aus Frankf. a. M., S. de Russie.
 Appieton, Rent. a. New-York, und
 Almesberger, Privatm. a. Wien, S. de Baviere.
 v. Bleicher Rent. a. Schwerin,
 Brest, Defonomecommiss. a. Sangerhausen,
 Büchner, Lehrer a. Zerbst, und
 Böß, Lehrer v. Potsdam, Palmbaum.
 Bichler Kfm. a. Bierheim, Hotel de Russie.
 Birtemann, Adv. a. Wien ar. S. de Bologne.
 Bergmann, Beamter a. Stockholm, St. Köln.
 v. Birkwin Obf. a. Vofen, Stadt Dresden.
 de Biada, Rent. a. Barcelona, St. Hamburg.
 Budede Kfm. a. Köln, und
 Bührn, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
 v. Bülow, Graf Konrath a. Schwerin,
 Bilmore, Rent. a. London, und
 Bozenitzka, Frau Baronin a. Herrmannstadt,
 Hotel de Baviere.
 Blum, Hauptm. a. Dessau, schwarzes Kreuz.
 Buschmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Bader, St. at. at. a. Otesa, Stadt Wien.
 Borch Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.
 Barthele, Kfm. a. Dresden und
 v. Brenndorff, Obf. a. Pofn. St. Nürnberg.
 Pauth, Kfm. a. Leipzig, Stadt Gotha.
 Diemann, Hanq. a. Bremen, und
 Dufeloyel Kfm. a. Mannheim, gr. Blumenb.
 Döhle, Jun. a. Telnau, Bamberger Hof.
 Döbling, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.
 Denk, Lehrer a. Chastown, Hotel de Russie.
 Döding, Frau, Hofanerin, und
 Döning, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
 v. Dieslau, Adv. a. Pauen, Stadt Hamburg.
 Dönnel, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
 Dönnel, Paq. a. Warschau, Hotel de Baviere.
 Dütt, Kfm. a. Wien, Hotel de Bologne.
 Döbler, Fabr. a. Nördl. Tiger.
 Döbler, Wirtner a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 Frühling, Drogist a. Panna, Palmbaum.
 Fricke, Buchh. aus Krafau, S. de Bologne.
 Faus, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Fankel, Kfm. a. Hamburg und
 Freundhol Privatm. a. Wörnes, gr. Blumenb.
 Fuchs, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 v. Gumbert, Obf. a. München, Palmb.
 v. Götze, Frau a. Primar, Stadt Rom.
 Götze, D. jur. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Gebhardt, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Gied, Kfm. a. Mecklenburg, und
 Giebeler, Buchh. a. Bayreuth, Stadt Wien.
 Gugnier, Kfm. a. Nürnberg, und
 v. Gehring, Frau, Obf. a. Neudorf, S. de Prusse.
 Geisendörfer, Frau a. Warschau, Rauchwaarenh.
 v. Gergberg, Hauptm. a. Weilburg, und
 Gern, D. Weh. Reg. Rat a. Berlin, St. Nürnberg.
 Gerstner, Frau a. Warschau, Rauchwaarenh.
 Goch, Kfm. a. Weiditz, Hall Straße 12.
 Gahn, Kfm. a. Würzburg, Stadt Bieslau.
 v. Gorten, Kfm. aus Gotheburg, S. de Pol.
 Geymann, Frau a. Pyritz, und
 v. Götting, Adv. a. Stralsund, St. Dresden.
 Gortmann, Frau a. Berlin, Stadt Dresden.
 Grise, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hofmann, Bauaufseher a. Holzkirchen, schw. Kreuz.
 Heffe, Prof. a. Braunschweig, und
 Hallegel, Rechtsadv. a. Grimnischau, St. Wien.
 Junge, Beamter a. Soltau, Stadt Breslau.
 Jacobi, Appell-Gen.-Referendar, und
 Jacobi, Frau Bauvorherrin a. Olsoau, und
 Jordan, Kfm. a. Krafau, schwarzes Kreuz.
 Keermann, Frau a. Schleiz,
 Kaiser, Kfm. a. Ludwigslust, und
 Kreishaupt, Kammerrath a. Altona, Palmbaum.
 Kleinfelder, Kfm. a. Kitzingen, Stadt Rom.
 Kosmack, Frau a. Remel, Stadt Breslau.
 Knackfuß, Apoth. a. Köditz, Stadt Riesa.
 King, Rent. a. London, und
 v. Koch, Landroß a. Warschau, S. de Baviere.
 Klettner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Kessler, D. med. a. Bonn, Stadt Wien.
 Kirck, Kfm. a. Harau, Hotel de Prusse.
 Kubn, Kfm. a. Wien, und
 v. Kieft, Frau a. Breslau, Stadt London.
 Kühnmeiner, Rent. a. Breslau, S. de Baviere.
 Kohn, Kfm. a. Philadelphia,
 Kull, Schiffscapitän a. Hamburg, und
 Könia, Schiffscapitän a. Nibed, St. Nürnberg.
 Krumb, Kfm. a. Bioly, Stadt Freiberg.
 Langhaus, Bauath a. Berlin, S. de Baviere.
 L. Kfm. a. Nürnberg, und
 Lauber, Confiteria-assessor a. Dresden, Pa'mb.
 Levinstein, Rent. a. Berlin, Hotel de Bologne.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Landmann, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Ludloff, Adv. a. Weidenhof, St. Frankfurt.
 Lenzer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Mälze, Obf. a. Schwerin, Hotel de Prusse.
 v. Mattusen, Obf. a. Raffl, Hotel de Russie.
 Mangoult, Kfm. a. Dessau, Stadt Rom.
 Meyer, Antschirura a. Soiat, St. Breslau.
 Meyer, Kfm. a. Danzig, Palmbaum.
 Müller, Frau a. Ulten, Stadt Köln.
 Marty, Consul a. Wismar,
 Müller, Frau Gerichts-r. a. Dresden,
 Mahman, Kfm. a. New-York,
 Maile, Frau a. Buxarest, und
 Mahler, Fabr. a. Amst. am. S. de Bologne.
 Marter, D. med. a. Vofen, gr. Blumenberg.
 Mepich, Kfm. a. Kitzingen, Hotel de Russie.
 Michel, Kfm. a. Braunschweig, S. de Baviere.
 Müller, Def. a. Weisebützel, und
 Mene, Frau a. Bünn, Stadt Wien.
 Mattner, Fabr. a. Luybo, Stadt Nürnberg.
 Müller, Kfm. a. Orlschau, Stadt London.
 Mäpner, Schult. a. Berlin, S. de Baviere.
 Monnoor, Kfm. a. Colmar, halber Mond.
 Meißner, Frau a. Warschau, Rauchwaarenh.
 Mäzel, Kfm. a. Ferrard, Hotel de Bologne.
 Micolowski, Kfm. a. Stettin, Stadt Rom.
 Müll, Pa. t. a. Amsterdam, und
 v. Mävischer, Freih., Assessor a. Friedberg, Hotel
 de Bologne.
 Mäve, Frau a. Washington, Stadt Dresden.
 Puttmann, Schausp. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Mäwion, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Mäw, Major a. Magdeburg, und
 Mäse, Adv. a. Danzig, Palmbaum.
 v. Reinbowitz, Obf. aus Agram, und
 Reck, Kfm. a. Bremen, Hotel de Bologne.
 Reby, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Rohde, Obf. a. Belgrad, und
 v. Raab, Rent. aus Stockholm, S. de Russie.
 Rodewine, Frau Baronin a. Herrmannstadt,
 Röhly, Rent. a. London, und
 Ruffen, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Roth, Kfm. a. Bamberg, Stadt Gotha.
 Röder, Stud. a. Kopenhagen, St. Nürnberg.
 Ries, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
 Reinhold, Kfm. a. Krafau, Rauchwaarenh.
 Stivarus, Kfm. a. Schlangen, St. Frankfurt.
 Seydel, D., Reg.-Rat a. D. a. Dresden, Stadt
 Dresden.
 Schöffel, Hauptm. a. D. a. Wien, und
 Schoppe, Kfm. aus Zeulenrota, S. de Russie.
 v. Somme, Schiffbaumstr. a. Hamburg, St. Rom.
 Schridewein, Obf. a. Augsburg, St. Köln.
 Scherz, Obf. a. Prag,
 Schmidt, Pastor, und
 Schmidt, Stud. a. Kopenhagen, Hotel de Pol.
 Schwarz, Kfm., und
 Schwarz, Drogist a. Peimar, und
 Simon, Lehrer a. Halle, Stadt Berlin.
 St. inest, Rent. a. Burtcheldt.
 Stocken, Rent. a. Washington, und
 Supte, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Söler, Rent. a. Barcelona, Stadt Hamburg.
 Schlimbach, Frau a. Bamberg, Stadt Gotha.
 Simon, Kfm. a. Krafau, schwarzes Kreuz.
 Schwarzenberg, Durchl. Fürst a. Wien, S. de Baviere.
 Schwend, Kfm. a. Magdeburg, und
 Sava di, Obf. a. Krafau, Stadt London.
 v. Seimigly, Graf a. Petersburg, und
 Schönberg, Kfm. a. Nürnberg, S. de Prusse.
 Seibt, Obf. a. Arnsw.,
 Sander, Stud. a. Büd. burg, und
 Semrus, Buchh. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Thiers, Excell., Staatsminister a. D. a. Paris,
 Hotel de Baviere.
 Turtich, Obf. a. Krafau, Stadt London.
 Töwe, Confidorsrat a. Hildesheim, St. Nürnberg.
 Tralle, Director, und
 Tralle, Frau a. Götben, Stadt Freiberg.
 Tiesianne, Oberst a. Petersburg, S. de Bologne.
 Tonnhäuser, Frau a. Strahubra, Stadt Rom.
 Timm, Kfm. a. Utrecht, Palmbaum.
 Teitbaum, Kfm., und
 Teitbaum, Fabr. a. Santa, Hotel de Russie.
 Tenka, Privatm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Unger, Pastor a. Kronensbad, S. de Prusse.
 v. Uslar, Major a. Hannover, St. Nürnberg.
 Viereck, Bauer aus München, Rauchwaarenh.
 Viemal, Offend. a. Buxarest, S. de Baviere.
 Wolff, Rechtsadv. a. Potsdam, S. de Baviere.
 v. Werniger, Capitän a. Stockholm, S. de Prusse.
 Wolf, Rent. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Widoewich, Regoc. a. Pesth, und
 Wappler, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Wirtheimer, Kfm. a. Nürnberg, gr. Blumenb.
 Zander, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 v. Zanda, Graf a. Barcelona, S. de Russie.
 Zschwalger, Bauer a. Stuttgart, St. Nürnberg.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 2. Aug. Abds. 20° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 2. Aug. 20^{1/2}° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittag 8. Die in den Wochentagen bis 4 Uhr anfgesetzten Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. F. Dönnel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.